

VSEG-Stellungnahme zu Geschäften der bevorstehenden Dezember-Kantonsratssession

Sehr geehrte Damen und Herren

Der VSEG informiert Sie mit dem aktuellen „Standpunkt“ wiederum über seine Empfehlungen zu einzelnen Vorlagen für die Dezember-Session. Schwergewichtig stehen die Globalbudgets sowie der Voranschlag 2016 in seiner Gesamtheit an. Dem VSEG erscheint es im Rahmen der anstehenden Diskussionen zu den einzelnen Globalbudgets wichtig, dass die angestrebten Sparbemühungen eingehalten und die Ziele für die Entlastung des kantonalen Finanzhaushaltes und somit auch für die kommunalen Finanzhaushalte erreicht werden können.

A 066/2015

Auftrag Mark Winkler (FDP, Witterswil): Abschaffen der physischen Hundemarke (BJD)

Der VSEG empfiehlt dem Kantonsrat, dem regierungsrätlichen Antrag zuzustimmen und den Auftrag erheblich zu erklären.

Da die Hunde im Kanton Solothurn sowohl über einen Mikrochip als auch über eine Hundemarke verfügen, sind sie zweifach gekennzeichnet und können sowohl über die Hundemarke als auch über den Mikrochip – sofern ein entsprechendes Lesegerät vorhanden ist – identifiziert werden. Es kann somit festgehalten werden, dass ein zukünftiger Verzicht auf die physische Hundemarke möglich ist. Durch den Aufbau einer modernen und aktuellen Datenbank werden die Voraussetzungen geschaffen, nach einer Übergangsfrist, auf das physische Kontrollzeichen zu verzichten. Der Identitätsnachweis eines Hundes erfolgt demnach ausschliesslich über den Mikrochip. Der Nachweis, dass für den betreffenden Hund die Hundesteuer bezahlt wurde und dass der Hund bei der Gemeinde registriert ist, erfolgt dann in erster Linie über die neue Datenbank und allenfalls noch zusätzlich über ein Bestätigungsformular.

A 067/2015

Auftrag fraktionsübergreifend: Lehrplan 21 startet 2021

Der VSEG empfiehlt dem Kantonsrat, dem regierungsrätlichen Antrag zuzustimmen und den Auftrag nicht erheblich zu erklären.

Das Volk stimmte am 26. September 2010 der HarmoS-Vorlage zu. Darin enthalten ist der Auftrag zur Harmonisierung der Bildungspläne. Dieser Auftrag soll mit der Einführung des Lehrplans 21 verwirklicht werden. Es gibt auch aus Sicht des VSEG für den Kanton Solothurn keinen Grund, diese Harmonisierung wesentlich zu verzögern und den Lehrplan 21 als letzter Kanton umzusetzen. Die finanziellen Belastungen sind mit der geplanten zusätzlichen Weiterbildung von insgesamt 900'000 Franken, verteilt auf die Jahre 2016–2019, angemessen. Die Forderungen des VSEG, dass die Einführung des Lehrplans 21 die Gemeinden finanziell nicht zusätzlich belasten wird, wurden vom Kanton erfüllt.

A 079/2015

Auftrag Fraktion SVP: Verteilschlüssel in Bezug auf die Asylanten (DDI)

Der VSEG empfiehlt dem Kantonsrat, dem regierungsrätlichen Antrag zuzustimmen und den Auftrag erheblich zu erklären.

Der VSEG ist dezidiert der Meinung, dass der Zuweisungsschlüssel bei der Verteilung von Asylsuchenden auf die Kantone den aktuellsten Bevölkerungszahlen anzupassen ist. Die Anpassung des Zuweisungsschlüssels ist raschmöglichst umzusetzen, dies gerade im Hinblick auf die sich abzeichnende Asylsituation. Die Gemeinden stehen mit der Bewältigung dieser neuen und nicht einfachen Aufgaben vor riesigen Herausforderungen.

A 085/2015

Auftrag Fraktion FDP.Die Liberalen: Zuteilung von Asylsuchenden nach aktuellen Bevölkerungszahlen (DDI)

Der VSEG empfiehlt dem Kantonsrat, dem regierungsrätlichen Antrag zuzustimmen und den Auftrag erheblich zu erklären.

Der VSEG ist auch bei diesem Auftrag dezidiert der Meinung, dass der Zuweisungsschlüssel bei der Verteilung von Asylsuchenden auf die Kantone den aktuellsten Bevölkerungszahlen anzupassen ist. Die Anpassung des Zuweisungsschlüssels ist raschmöglichst umzusetzen, dies gerade im Hinblick auf die sich abzeichnende Asylsituation. Die Gemeinden stehen mit der Bewältigung dieser neuen und nicht einfachen Aufgaben vor riesigen Herausforderungen.